

Was ist **dada**?

Eine Kunst? Eine Philosophie? eine Politik?

Eine Feuerversicherung?

Oder: Staatsreligion?

ist **dada** wirkliche **ENERGIE**?

oder ist es **Garnichts**, d. h.  
alles?

cabaret voltaire  
dana — zürich

ARCH **gta**

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur  
Departement Architektur, ETH Zürich

ETH Hönggerberg, CH-8093 Zürich  
Telefon 01 633 29 36, Telefax 01 633 10 68  
ausstellungen@gta.arch.ethz.ch  
www.gta.arch.ethz.ch/ausstellungen

**ETH**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

WELCOME  
TOMORROW  
150 JAHRE ETH ZÜRICH

In Zusammenarbeit mit

**Eternit**  
Eternit AG, Niederurnen

**Forbo**  
Forbo International SA, Eglisau

**Holcim**  
Holcim (Schweiz) AG, Zürich

**Schweizer**  
Ernst Schweizer AG, Hedingen

**SPPPEIICHH**  
SPEICH COPY PRINT AG  
Speich Copy Print AG, Zürich

**swisspor**  
Swisspor AG, Steinhausen

Abbildung: Maurice K. Grünig, Zürich. Gestaltung: Bernier & Schönenberger, Zürich

# cabaret voltaire. Dada – Zürich

Architektonische Eingriffe  
Veranstaltungsreihe mit  
Installation  
19.11. – 17.12.2004  
cabaret voltaire, Spiegelgasse 1, 8001 Zürich

ARCH **gta**

Für einmal verlässt das Institut gta seine angestammten Räume an der ETH und wird mitten in Zürichs Altstadt aktiv. Anlass ist die Wiedereröffnung des cabaret voltaire, dessen Umbau es mit einem Katalog begleitet und statt einer Ausstellung eine Veranstaltungsreihe mit Installation an fünf Abenden im November und Dezember organisiert hat.

Die Zürcher Architekten Rossetti + Wyss haben im Dada-Haus einen architektonischen Eingriff vorgenommen, der durch die moderne Gestaltung der Zwischenräume die alten Räume mit ihrer vielschichtigen Geschichte freilegt. Damit haben sie eine Bewegung des Übergangs im buchstäblichen und auch im übertragenen Sinne in Gang gesetzt. Diese Bewegung beschwört das Vergangene, die Tradition, Dada herauf, an die in der Gegenwart indes nicht bruchlos angeknüpft werden kann. Indem die modernen Raumübergänge auf die roh belassenen, durch Spuren aufgeladenen Räume prallen, erzeugen sie eine Spannung, an der eine produktive Auseinandersetzung beginnen kann. Die Reihe «Architektonische Eingriffe» setzt hier an. Sowohl Architekten als auch Kenner und Vermittler von Architektur, die sich in ihren Projekten mit der heterogenen Urbanität befassen, greifen mit jeweils selbst konzipierten Abendveranstaltungen und eigens zusammengestellten Teams aus Kunstschaffenden in die beispielbaren Räume des alten/neuen cabaret voltaire ein. Der Videokünstler Cyril Amon Schäublin hält die Highlights fest und interpretiert sie für die Projektion in der jeweils folgenden Woche. Das Prinzip Carte blanche verspricht Überraschungen – ganz im Dada'schen Geiste.

Eine Veranstaltungsreihe und Publikation des Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur (gta), Departement Architektur, ETH Zürich, in Zusammenarbeit mit Rossetti + Wyss Architekten, Zürich, im cabaret voltaire.

For once, the gta Institute will be leaving its traditional premises in the ETH and resuming its activities in the middle of Zurich. The occasion is the re-opening of the cabaret voltaire, whose conversion is accompanied by a catalogue and, instead of an exhibition, a series of events with installations on five evenings in November and December.

The Zurich architects Rossetti + Wyss carried out an architectural intervention in the Dada House, an intervention that, with its modern design of the intermediate spaces, reveals the old premises with their multi-faceted history, thereby setting in motion a movement of transition in both the literal and figurative sense. This movement evokes the past, the tradition of Dada, with which, however, it is not possible to link up in the present entirely without a break. The fact that the modern spatial transitions collide with the untreated, trace-laden rooms generates a suspenseful tension which can trigger a productive discussion.

This is where the series of «architectural interventions» begins. Architects, connoisseurs and mediators of architecture whose projects deal with heterogeneous urbanity intervene in the appropriate rooms of the old/new cabaret voltaire. The video artist Cyril Amon Schäublin will record the highlights and interpret them for the projection planned in each case for the following week. The carte blanche principle promises surprises – entirely in the spirit of Dada.

# cabaret voltaire.

# Dada – Zürich

## Architektonische Eingriffe Architectural Interventions

Eine Veranstaltungsreihe und Installation des Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur (gta), in Zusammenarbeit mit Rossetti + Wyss Architekten, Zürich, im cabaret voltaire.:

**Freitag, 19. November 2004,  
18.00 – 21.00 Uhr**

Buchvernissage «**cabaret voltaire. Dada – Zürich. Ein Eingriff von Rossetti + Wyss**»,  
Institut gta, Departement Architektur, ETH Zürich

Ein Abend mit den Architekten **Béatrix & Consolascio** und **Rossetti + Wyss** sowie Gästen

**Freitag, 26. November 2004,  
18.00 – 21.00 Uhr**

Ein Abend der **Architekturzeitschrift «Hochparterre»**, mit Gästen

**Freitag, 3. Dezember 2004,  
18.00 – 21.00 Uhr**

Ein Abend mit den Architekten **Pfister Schiess Tropeano** und Gästen

**Freitag, 10. Dezember 2004,  
18.00 – 21.00 Uhr**

Ein Abend des **Ambtes für Hochbauten** der Stadt Zürich, mit Gästen

**Freitag, 17. Dezember 2004,  
18.00 – 21.00 Uhr**

Ein Abend mit den Architekten **Haerle Hubacher** und Gästen

Veranstaltungsort: cabaret voltaire, Spiegelgasse 1, 8001 Zürich

Der Eintritt ist frei, es besteht aber die Möglichkeit der Gönnerschaft.  
Kontakt: [info@cabaretvoltaire.ch](mailto:info@cabaretvoltaire.ch)  
[www.cabaretvoltaire.ch](http://www.cabaretvoltaire.ch)